

Deutsche Minderheit

Nach Corona-Absage 2020 wieder Vorlese-Finale in Apenrade



Vor zwei Jahren gab es ein Finale im Vorlesewettbewerb der deutschen Schulen in Nordschleswig. Nach der coronabedingten Absage vor einem Jahr kann die Veranstaltung 2021 wieder stattfinden.
Foto: Archivfoto Karin Riggelsen

Angehörige und Schlachtenbummler beim Kreisentscheid der Schulsiegerinnen und -sieger am Mittwoch im Haus Nordschleswig willkommen. Die Teilnehmerschaft kann sich auf Buchpreise freuen.

Nach der Absage des Finales im vergangenen Jahr aufgrund der Anti-Corona-Maßnahmen lädt der Deutsche Schul- und Sprachverein für Nordschleswig (DSSV) am Mittwoch, 3. November, wieder zum Kreisentscheid der Schulsiegerinnen und -sieger im Vorlesen ins Haus Nordschleswig in Apenrade ein.

Schulverein und Bücherei laden ein

Der Wettbewerb, zu dem in Nordschleswig seit 52 Jahren die 6. Klassen eingeladen werden, findet auf Einladung des DSSV und der Deutschen Zentralbücherei Apenrade in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels statt. „Es sind auch wieder Angehörige und Schlachtenbummler bei der Veranstaltung willkommen, die um 9 Uhr beginnt“, so Helga Jørgensen, die seit Jahrzehnten im Sekretariat des DSSV den Kreisentscheid koordiniert. Geleitet wird das Finale wie bereits in den vergangenen Jahren von Birte Kristensen von der Deutschen Schule Tingleff.

Bekannter und unbekannter Text werden vorgelesen

Die Schulsiegerinnen und -sieger, die sich für den Kreisentscheid qualifiziert haben, lesen aus einem Text eigener Wahl und tragen aus einem unbekanntem Text vor. Eine Jury, darin ist auch die Siegerin des Vorlesewettbewerbs von vor zwei Jahren, Birthe Andresen, vertreten, bewertet die Leseleistungen. Meist begleitet große Spannung den Ausgang des Finales. In der Pause wird zu Erfrischungen eingeladen. Im Verlauf der Siegerehrung werden die Buchgewinne verteilt.